



Produkte brauchen Kennzeichnung
Druckmodule
für den Industrieinsatz

PX Q
Made in Germany

Druckmodule PX Q

Perfekte Funktion, hohe Zuverlässigkeit, komfortable Bedienung und geringer Stillstand durch Wartung! Das Druck- und Spendermodul PX Q ist speziell für das vollautomatische Drucken und Etikettieren in Industrieanwendungen konzipiert. PX Q lässt sich in jeder Einbaulage integrieren und löst auch komplexe Kennzeichnungsaufgaben.

Eine verwindungssteife Alugusskonstruktion ist Basis für die Montage aller Baugruppen der Druckmechanik. Die lebensmittel-echte Beschichtung und Edelstahlverkleidungen runden die perfekte Form mit besonderen Eigenschaften ab. Der Geräteeinbau ist schraubenkompatibel zu den Geräten des Wettbewerbs.



Der Universelle

Das Industriegerät für präzisen Eindruck

Druckmodul		PX Q4.3		PX Q4	
Druckauflösung	dpi	203	300	300	600
Druckgeschwindigkeit bis	mm/s	300	300	300	150
Druckbreite	bis mm	104	108,4	105,7	105,7



Der Breite

Ideal für Odette- und UCC-Etiketten

Druckmodul		PX Q6.3	
Druckauflösung	dpi	203	300
Druckgeschwindigkeit bis	mm/s	250	250
Druckbreite	bis mm	168	162,6

Spenderrichtungen



Alle Druckmodule werden in linker und rechter Ausführung angeboten. Die Druckauflösung beim PX Q4 beträgt wahlweise 300 und 600 dpi. Beim PX Q4.3 und PX Q6.3 203 und 300 dpi.

Details



1 Bedienfeld

Intuitive und einfache Bedienung mit selbsterklärenden Symbolen zur Konfiguration der Geräteeinstellungen

2 Transferfolienhalter

Die dreiteiligen Spannachsen erlauben einen schnellen und einfachen Transferfolienwechsel.

3 Stabiles Metallgehäuse

aus Aluminiumguss. An ihm sind alle Baugruppen montiert.

4 Andruckstößel

Ein Stößel ist an der Innenseite fest montiert. Ein zweiter Stößel wird so weit in Richtung Etikettenrand positioniert, bis ein gutes Druckbild gewährleistet ist.

5 Druckkopf

Alle Druckköpfe sind bei gleicher Breite beliebig austauschbar. Sie können mit wenigen Handgriffen gewechselt werden.

6 Sparautomatik für Transferfolien (Option)

Während des Etikettentransports wird der Druckkopf abgehoben und die Transferfolie wird gestoppt.

7 Druckwalze ausbauen

Zur Reinigung oder zum Wechseln bei Verschleiß, ist die Druckwalze einfach aus- und einzubauen.

8 Einfacher Materialwechsel

Das Etikettenmaterial wird seitlich bis zum Anschlag eingelegt. Druckkopf und Andruckrollen werden über Hebel verriegelt.

9 Etikettenlichtschranke

Mit dem Durchlicht- oder Reflexsensor wird der Eindruck im Etikett präzise positioniert und das Materialende erkannt.

10 Materialrückzug

Nach dem Spenden kann das Folgetikett bis hinter die Druckzeile zurückgezogen werden. Damit ist das Etikett bis zum Rand bedruckbar und Kleberaustritt wird während einer längeren Pause verhindert. Bei sehr empfindlichen Materialien und zur Vermeidung von Faltenbildung bei der Transferfolie kann der Druckkopf dabei abgehoben werden.







Eindruckgenauigkeit

Je kleiner das Etikett, desto höher ist die Anforderung an die Eindruckgenauigkeit. Mit der einstellbaren Schlupfkorrektur kann der Druckversatz bis $\pm 0,2$ mm reduziert werden.

Bedienfeld

Intuitive und einfache Bedienung mit selbsterklärenden Symbolen zur Konfiguration der Geräteeinstellungen

- 1 **LED-Anzeige:** Netz EIN
- 2 **Statusleiste:** Datenempfang, Datenstrom aufzeichnen, Transferfolie Vorwarnung, SD-Speicherkarte / USB-Speicherstick gesteckt, Bluetooth, WLAN, Ethernet, USB Slave, Uhrzeit
- 3 **Druckerstatus:** Bereit, Pause, Anzahl gedruckte Etiketten pro Druckauftrag, Etikett in Spendeposition, Warten auf externen Start
- 4 **USB-Steckplatz** für den Service Key oder Speicherstick, um Daten in den IFFS-Speicher zu laden
- 5 **Bedienung**

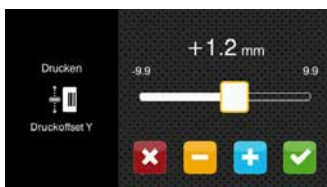
-  Etikett drucken
-  Sprung ins Menü
-  Wiederholdruck letztes Etikett
-  Unterbrechung und Fortsetzung des Druckauftrags
-  Abbruch und Löschen aller Druckaufträge
-  Etikettenvorschub



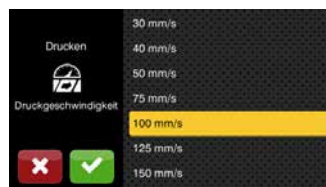
Einstellmöglichkeiten



Druckparameter



Druckoffset Y



Druckgeschwindigkeiten

Entsprechend der Einbaulage erfolgt die Darstellung im Landscape- oder Porträtmodus.



Drucker um 90° gedreht



Videoanleitungen

Externes Bedienfeld

mit gleicher Funktionalität wie am Drucker

Darstellung im Landscape- oder Porträtmodus

Die Bedienung kann beliebig am externen Bedienfeld oder am Druckerbedienfeld vorgenommen werden.

Druckeranschluss: USB 2.0 Hi-Speed Device

- 1 **LED-Anzeige:** Netz EIN
- 2 **USB-Steckplatz** für den Service Key oder Speicherstick, um Daten in den IFFS-Speicher zu laden
- 3 **Anschlusskabel USB**, Längen 1,8 bis 16 m
Bei einer Länge ab 3 m nur spezifizierte Kabel verwenden;
Abmessungen siehe Montageanleitung



Druckköpfe



Alle Druckköpfe sind bei gleicher Breite beliebig austauschbar. Sie werden von der CPU automatisch erkannt und kalibriert. Der Druckabstand zur Anlegekante ist justierbar.

Wichtige Daten wie Laufleistung, maximale Betriebstemperatur und Heizenergie werden direkt im Druckkopf gespeichert. Die Werte können im Werk ausgelesen werden.

Druckköpfe für Druckmodul PX Q4 - 300, 600 dpi

mit randscharfem Druckbild
für Typenschilder mit kleinen Schriften, Grafiken
zur Beschriftung von Materialien mit hohem Energiebedarf

Druckköpfe für Druckmodul PX Q4.3 und PX Q6.3 - 203, 300 dpi
langlebig, für raue Umgebung und Thermodirektdruck

Druckwalzen



Zwei Materialtypen:

Druckwalzen DR

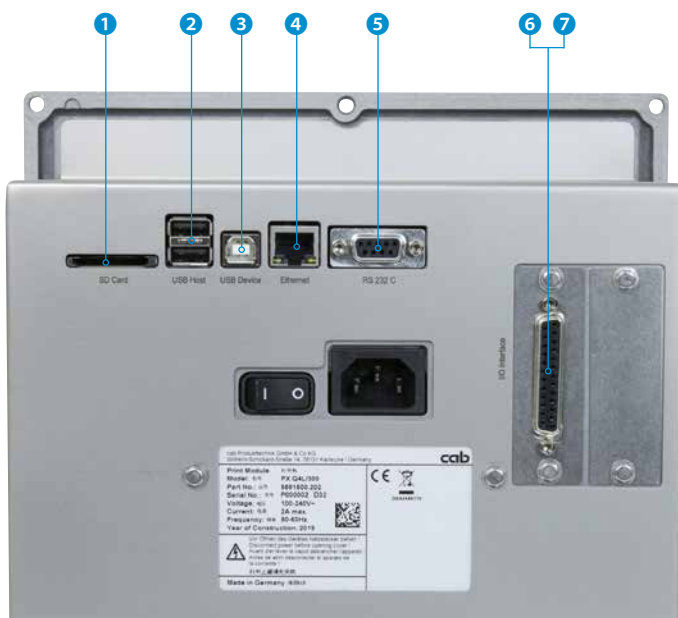
Gummierung: synthetischer Kautschuk
Sie sind für hohe Eindruckgenauigkeit geeignet und werden standardmäßig geliefert.

Druckwalzen DRS

Gummierung: Silikon
Sie besitzen eine besonders lange Lebensdauer bei höherer Eindrucktoleranz.

Schnittstellen

- 1 Steckplatz für **SD-Speicherkarte**
- 2 **2 x USB Host** für Service Key, USB-Speicherstick, Tastatur, Barcodescanner, USB-Bluetooth-Adapter, USB-WLAN-Stick, externes Bedienfeld
- 3 **USB 2.0 Hi-Speed Device** für PC-Anschluss
- 4 **Ethernet 10/100 Mbit/s**
- 5 **RS232C** 1.200 bis 230.400 Baud/8 Bit



Digitale I/O-Schnittstellen; Konform zu IEC/EN 61131-2, Typ 1+3
alle Ein- und Ausgänge mit galvanischer Trennung
und Verpolungsschutz, Ausgänge zusätzlich kurzschlussfest

- 6 **Digitale I/O-Schnittstelle 24 VDC;** SUB-D 25-polige Buchsenleiste

Eingänge PNP

Etikettenvorschub
Druckwiederholung
Start Drucken
Pause
Etikett abgenommen
Reset mit Speicher löschen
Reset ohne Speicher löschen

Ausgänge PNP, NPN

Vorwarnung Folienende
Papiertransport EIN
Etikettendruck gestartet
Fehler Folienende
Fehler Etikettenende
Druckdaten vorhanden
Betriebsbereitschaft
Etikett in Spendeponition
Druckerfehler

- 7 **Digitale I/O-Schnittstelle 5 VDC;** SUB-D 15-polige Buchsenleiste

Eingänge PNP

Etikettenvorschub
Druckwiederholung
Start Drucken
Reset ohne Speicher löschen

Ausgänge PNP, NPN

Vorwarnung Folienende
Papiertransport EIN
Fehler Folienende
Fehler Etikettenende
Druckdaten vorhanden
Etikett in Spendeponition
Druckerfehler



Option:
2-Port Ethernet Switch
10/100 Mbit/s

Optionen sind Teile oder Baugruppen für besondere Funktionen. Sie werden zusätzlich oder anstelle von Standards am Drucker montiert. Werden Optionen werkseitig im Drucker

montiert, sind bei Bestellung die Artikel-Nummern des Druckers und der Optionen mit .250 zu erweitern. Sollen die Optionen separat geliefert werden, sind sie um .001 zu ergänzen.

Pos.	Benennung	1.1	1.2	1.3	.250	.001
		PX Q4.3	PX Q4	PX Q6.3		
3.1	Foliensparautomatik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	●	-
3.2	Druckwalze DRS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	●	●
3.3	Digitale I/O-Schnittstelle 5 VDC	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	●	●
3.4	2-Port Ethernet Switch 10/100 Mbit/s	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	●	●



Lieferung nur im Drucker montiert.

Foliensparautomatik

Empfehlenswert bei min. 60 mm unbedruckter Etikettenlänge.

Zur Reduzierung des Folienverbrauchs während des Etiketten- transports wird der Druckkopf abgehoben und die Transferfolie wird gestoppt.



Druckwalze DRS

Mit der Silikongummierung wird eine besonders lange Lebens- dauer erreicht. Es muss mit einem höheren Druckversatz auf dem Etikett gerechnet werden.



Digitale I/O-Schnittstelle 5 VDC

SUB-D 15-polige Buchsenleiste



2-Port Ethernet Switch 10/100 Mbit/s

Zum Anschluss von einem weiteren Endgerät in einem gemeinsamen Netzwerk. Die Signale werden einfach durchgeschleift.

Zubehör

Zubehörprodukte werden vom Kunden an den Drucker gesteckt oder geschraubt.

Pos.	Benennung	1.1	1.2	1.3
		PX Q4.3	PX Q4	PX Q6.3
2.1	SD-Speicherkarte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	USB-Speicherstick	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	USB-WLAN-Stick	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4	USB-WLAN-Stick mit Stabantenne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5	USB-Bluetooth-Adapter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6	I/O-Schnittstellenstecker SUB-D, 25-polig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7	I/O-Schnittstellenstecker SUB-D, 15-polig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.8	Externes Bedienfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Anschlusskabel USB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.9	Etikettenauswahl - I/O-Box	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.10	Anschlusskabel RS232 C	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.11	Schnittstellenabdeckung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.1		SD-Speicherkarte
2.2		USB-Speicherstick
2.3		USB-WLAN-Stick 2,4 GHz 802.11b/g/n im Hotspot oder Infrastructure Mode
2.4		USB-WLAN-Stick mit Stabantenne für größere Reichweiten 2,4 GHz 802.11b/g/n + 5 GHz 802.11a/n/ac im Hotspot oder Infrastructure Mode
2.5		USB-Bluetooth-Adapter
2.6		I/O-Schnittstellenstecker SUB-D 25-polig mit Schraubklemmen zum Anschluss aller Steuersignale an die I/O-Schnittstelle
2.7		I/O-Schnittstellenstecker SUB-D 15-polig mit Schraubklemmen für den Kabelanschluss.

Die Gerätefunktion und die Einhaltung der CE-Normen wird nur mit dem von cab angebotenen oder empfohlenen Zubehör gewährleistet.

2.8		Externes Bedienfeld Ist nach dem Einbau des Druckers das Bedienfeld nicht zugänglich, kann zusätzlich ein externes angeschlossen werden. Druckeranschluss: USB 2.0 Hi-Speed Device Für die Stromversorgung sind darauf angepasste Anschlusskabel notwendig. Die Funktion wird mit den nachstehenden oder gleichwertigen Kabeln gewährleistet. Anschlusskabel USB , Länge 1,8 m Anschlusskabel USB , Länge 3 m Anschlusskabel USB , Länge 5 m Anschlusskabel USB , Länge 11 m Anschlusskabel USB , Länge 16 m
2.9		Etikettenauswahl - I/O-Box Von einer übergeordneten Steuerung, z.B. SPS, können bis zu 16 verschiedene Etiketten von der Speicherkarte geladen werden
2.10		Anschlusskabel RS232 C 9/9-polig, Länge 3 m
2.11		Schnittstellenabdeckung Sie schützt die Anschlüsse vor Feuchtigkeit und Verschmutzung.



Technische Daten

● typisch ■ Standard □ Option

Druckmodul		Typ	PX Q4.3		PX Q4		PX Q6.3	
Druckprinzip	Thermotransfer		●	●	●	●	●	●
	Thermodirekt		●	●	-	-	●	●
Druckauflösung	dpi		203	300	300	600	203	300
Druckgeschwindigkeit	bis mm/s		300	300	300	150	250	250
Druckbreite	bis mm		104	108,4	105,7	105,7	168	162,6
Spenderichtung			L nach links oder R nach rechts					
Druckabstand zur Anlegekante	für L und R mm		1	1	1	1	1	1
	mit Sparautomatik für L und R mm		3,2/2,6	1/0,4	2/2	2/2	1,2/1,2	3,9/3,9
Material								
Etiketten			Papier, Kunststoffe wie PET, PE, PP, PI, PVC, PU, Acrylat, Tyvec					
Etiketten ¹⁾	Breite	mm	10 - 116		10 - 116		50 - 174	
	Höhe ohne Rückzug	ab mm	6		6		12	
	Höhe mit Rückzug	ab mm	12		12		25	
	Dicke	bis mm	0,60		0,60		0,60	
Trägermaterial	Breite	mm	25 - 120		25 - 120		50 - 178	
Transferfolie ²⁾	Farbseite		außen oder innen					
	Rollendurchmesser	bis mm	90					
	Kerndurchmesser	mm	25,4					
	Lauflänge	bis m	600					
	Breite	mm	25 - 114		25 - 114		50 - 170	
Sparautomatik		□		□		□		
Druckmodulmaße und -gewichte								
Breite x Höhe x Tiefe	mm		245 x 300 x 333				245 x 300 x 393	
Gewicht	kg		11,5				12	
Etikettensensor mit Positionsanzeige								
Durchlichtsensor	für		Etikettenrand, Stanz- oder Druckmarken und Materialende					
Reflexsensor von unten	für		Druckmarken bei nicht durchscheinenden Trägermaterialien und Materialende					
Abstand Sensor zur Anlegekante	mm		4 - 60		4 - 60		4 - 60	
Materialdurchlasshöhe	mm		2					
Elektronik								
Prozessor 32 Bit Taktrate	MHz		800					
Arbeitsspeicher (RAM)	MB		256					
Datenspeicher (IFFS)	MB		50					
Steckplatz für SD-Speicherkarte (SDHC, SDXC)			■					
Batterie für Uhrzeit und Datum, Echtzeituhr			■					
Datenspeicher bei Netzabschaltung (z. B. Seriennummern)			■					
Schnittstellen								
RS232C 1.200 bis 230.400 Baud/8 Bit			■					
USB 2.0 Hi-Speed Device für PC-Anschluss			■					
Ethernet 10/100 Mbit/s			LPD, RawIP-Printing, SOAP-Webservice, OPC UA, WebDAV DHCP, HTTP/HTTPS, FTP/FTPS, TIME, NTP, Zeroconf, SNMP, SMTP, VNC					
1 x USB Host am Bedienfeld	für		Service Key, USB-Speicherstick, USB-WLAN-Stick, USB-Bluetooth-Adapter					
2 x USB Host auf der Rückseite	für		Tastatur, Barcodescanner, USB-Speicherstick, USB-WLAN-Stick, USB-WLAN-Stick mit Stabantenne, USB-Bluetooth-Adapter, externes Bedienfeld					
Digitale I/O-Schnittstelle 24 VDC mit 10 Ein- und 11 Ausgängen			□					
Digitale I/O-Schnittstelle 5 VDC mit 4 Ein- und 4 Ausgängen			□					
2-Port Ethernet Switch 10/100 Mbit/s			□					
Betriebsdaten								
Spannung			100-240 VAC, 50/60 Hz, PFC					
Leistungsaufnahme			Standby < 10 W / typisch 150 W / maximal 300 W					
Temperatur / Luftfeuchtigkeit	Betrieb		+5 - 40°C / 10 - 85 % nicht kondensierend					
	Lager		0 - 60°C / 20 - 85 % nicht kondensierend					
	Transport		-25 - 60°C / 20 - 85 % nicht kondensierend					
Zulassungen			CE, FCC Class A, ICES-3, cULus, CB, EAC, RCM Mark					
	ab Ende 2. Quartal 2021		CCC, CoC Mexico					

¹⁾ Bei kleinen Etiketten, dünnem Material oder starkem Kleber kann es Einschränkungen geben. Kritische Anwendungen sind zu testen.

²⁾ Die Transferfolie muss mindestens der Breite des Trägermaterials entsprechen.

Technische Daten

■ Standard □ Option

Bedienfeld		
Touchscreen LCD-Farbdisplay	Bilddiagonale	" 4,3
Auflösung Breite x Höhe		px 480 x 272
Einstellungen		
Drucken	Region:	
Etiketten	- Sprache	
Transferfolie	- Land	
Spenden	- Tastatur	
Etikettieren	- Zeitzone	
Schnittstellen	Zeit	
Fehler	Anzeige:	
	- Helligkeit	
	- Energiesparmodus	
	- Orientierung	
	Interpreter	
Statusleiste		
Datenempfang	Bluetooth	
Datenstrom aufzeichnen	WLAN	
Transferfolienwarnung	Ethernet	
SD-Speicherkarte gesteckt	USB Slave	
USB-Speicherstick gesteckt	Uhrzeit	
Überwachungen		
Transferfolie Wickelrichtung	Andruckrolle für Rückzug offen	
Vorwarnung		
Ende		
Etiketten Ende		
Druckkopf Spannung		
Temperatur		
offen		
Testeinrichtungen		
Systemdiagnose bei	Einschalten, inklusive Druckkopferkennung	
Infoanzeige, Testausdruck, Analyse	Statusausdruck	Testgitter
	Schriftenliste	Etikettenprofil
	Geräteliste	Ereignisliste
	WLAN-Status	Monitormodus
	Druckdaten auf Speicherkarte aufzeichnen	
Statusmeldungen	- Ausdruck zu Geräteeinstellungen, wie z. B. Drucklängen- und Betriebsstundenzähler	
	- Abfrage Gerätestatus per Softwarebefehl	
	- Anzeigen im Display wie z. B. Netzwerkfehler, kein Link, Barcodefehler, Peripheriefehler etc.	
Schriften		
Schriftarten intern vorhanden	5 Bitmap-Fonts: 12 x 12 Punkte 16 x 16 Punkte 16 x 32 Punkte OCR-A OCR-B	7 Vektor-Fonts: AR Heiti Medium GB-Mono CG Triumvirate Condensed Bold Garuda HanWangHeiLight Monospace 821 Swiss 721 Swiss 721 Bold
speicherbar	TrueType-Fonts	
Zeichensätze	Windows-1250 bis -1257 DOS 437, 737, 775, 850, 852, 857, 862, 864, 866, 869 EBCDIC 500 ISO 8859-1 bis -10 und -13 bis -16 WinOEM 720 UTF-8 MacRoman DEC MCS KOI8-R	
	westeuropäisch osteuropäisch Chinesisch vereinfacht Chinesisch traditionell Thai	kyrillisch Griechisch Latein Hebräisch Arabisch

cab verwendet Freie und Open Source Software in den Produkten. Informationen unter www.cab.de/opensource

Schriften		
Bitmap-Fonts	Größe in Breite und Höhe 1 - 3 mm Vergrößerungsfaktor 2 bis 10 Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°	
Vektor-/TrueType-Fonts	Größe in Breite und Höhe 0,9 - 128 mm Vergrößerungsfaktor stufenlos Ausrichtung 360° in Schritten von 1°	
Schriftschnitte	Fett, kursiv, unterstrichen, outline, invers - abhängig von den Schriftarten	
Zeichenabstand	Variabel oder Monospace für feste Zeichenabstände	
Grafiken		
Grafikelemente	Linien, Pfeile, Rechtecke, Kreise, Ellipsen - gefüllt und gefüllt mit Verlauf	
Grafikformate	PCX, IMG, BMP, TIF, MAC, GIF, PNG	
Barcodes		
Linear	Code 39, Code 93 Code 39 Full ASCII Code 128 A, B, C EAN 8, 13 EAN/UCC 128/GS1-128 EAN/UPC Appendix 2 EAN/UPC Appendix 5 FIM HIBC	Interleaved 2/5 Ident- und Leitcode der Deutschen Post AG Codabar JAN 8, 13 MSI Plessey Postnet RSS 14 UPC A, E, E0
2D und Stacked	DataMatrix DataMatrix Rectangle Extension QR-Code Micro QR-Code GS1 QR-Code GS1 DataMatrix PDF 417 Micro PDF 417 UPS MaxiCode GS1 DataBar Aztec Codablock F Dotcode RSS 14 truncated, limited, stacked, stacked omni-directional	Alle Codes sind in Höhe, Modulbreite und Ratio variabel; Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270° wahlweise Prüfziffer, Klarschriftausdruck und Start/Stop-Code abhängig vom Codetyp
Software		
Etikettensoftware	cablabel S3 Lite cablabel S3 Viewer cablabel S3 Pro cablabel S3 Print	■ ■ □ □
Lauffähig auch mit	CODESOFT NiceLabel BarTender	
Stand-alone-Betrieb		■
Windows-Druckertreiber WHQL-zertifiziert für	Windows Vista Windows 7 Windows 8 Windows 8.1 Windows 10	Server 2008 Server 2008 R2 Server 2012 Server 2012 R2 Server 2016 Server 2019
Apple Mac OS X-Druckertreiber	ab Version 10.6	■
Linux-Druckertreiber	ab CUPS 1.2	■
Programmierung	Druckersprache JScript abc Basic Compiler ZPL II (Der Datenstrom ist vorab zu testen.)	■ ■ □
Integration	SAP Database Connector	■ ■
Verwaltung	Druckerüberwachung Konfiguration im Intranet und Internet Network Manager (in Vorbereitung)	■ ■ ■

Etikettensoftware cablabel S3

Gestalten, drucken, verwalten

cablabel S3 erschließt die volle Leistungsfähigkeit der cab Geräte. Zunächst ist das Etikett zu gestalten. Durch den modularen Aufbau kann cablabel S3 schrittweise an Bedürfnisse angepasst werden. Um Funktionen wie die native Programmierung mit JScript zu unterstützen, sind Elemente wie der JScript-Viewer als Plugin eingebunden. Die Designeroberfläche und der JScript-Code werden live abgeglichen. Sonderfunktionen wie der Database Connector oder Barcodeprüfgeräte können integriert werden.



Weitere Informationen unter
www.cab.de/cablabel



Stand-alone-Druck

Dieser Betriebsmodus ist die Fähigkeit des Druckers, Etiketten aufzurufen und zu drucken, auch wenn er vom Hostsystem getrennt ist.

Das Etikettenlayout wird mit einer Etikettensoftware wie der cablabel S3 oder durch Direktprogrammierung mit einem Texteditor am PC erstellt. Etikettenformate, Text- und Grafikdaten sowie Datenbankinhalte werden auf einer Speicherkarte, einem USB-Speicherstick oder dem internen Datenspeicher IFFS abgelegt.

Lediglich die variablen Daten werden über Tastatur, Barcode-scanner, Wiegesysteme oder sonstige Hostrechner an den Drucker gesendet und/oder mit dem Database Connector vom Host abgerufen und ausgedruckt.



OPC UA

Die cab Drucker der aktuellen Generation sind vorbereitet für die Interaktion mit Maschinen und Komponenten unterschiedlicher Hersteller in Industrieanlagen.

Ein OPC UA-Server und -Client ist in die Firmware integriert.

Der Server ermöglicht die Konfiguration und Überwachung des Druckers und die Aufbereitung von dynamischen Druckdaten über eine definierte Programmierschnittstelle.

Mit dem integrierten Client können direkt Datenfelder von anderen OPC UA-fähigen Maschinen ausgelesen und auf dem Etikett platziert werden, ohne die Notwendigkeit einer zusätzlichen Softwarekomponente.



Druckersteuerung

Treiber

Für die Ansteuerung mit einer anderen Software als cablabel S3 bietet cab Treiber in 32 / 64 Bit für Betriebssysteme ab Windows Vista, Mac OS 10.6 und Linux mit CUPS 1.2.



Windows¹⁾-Treiber

cab Druckertreiber sind WHQL-zertifiziert. Sie garantieren höchste Stabilität auf dem Windows-Betriebssystem.



Mac OS X²⁾-Treiber

cab bietet auf CUPS basierende Druckertreiber für Programme unter Mac OS X an.



Linux³⁾-Treiber

Linux-Treiber basieren auf CUPS.

Treiber zum kostenlosen Download unter: www.cab.de/support

Programmierung



JScript

Für die Steuerung des Druckers hat cab die Embedded-Programmiersprache JScript entwickelt. Anleitung zum kostenlosen Download unter www.cab.de/programmierung



abc Basic Compiler

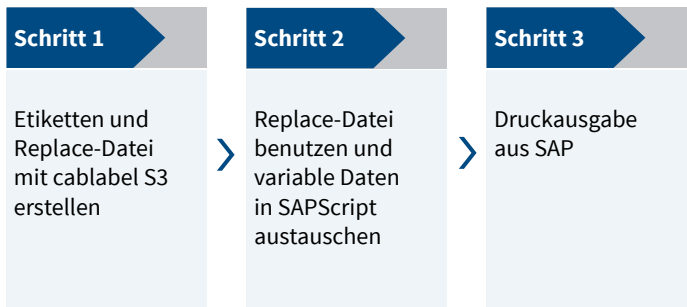
Zusätzlich zu JScript und als integraler Firmwarebestandteil erlaubt er die erweiterte Programmierung des Druckers, bevor die Daten an die Druckaufbereitung übermittelt werden. Es lassen sich zum Beispiel fremde Druckersprachen ersetzen, ohne auf die bestehende Druckanwendung eingreifen zu müssen. Außerdem können Daten aus anderen Systemen, zum Beispiel einer Waage, einem Barcodescanner oder einer SPS, übernommen werden.

Integration



Printer-Vendor-Programm

Als Partner im SAP⁴⁾ Printer-Vendor-Programm hat cab die Replace-Methode entwickelt, um cab Drucker einfach mit SAPScript aus SAP R/3 anzusteuern. Das Hostsystem sendet nur die variablen Daten an den Drucker. Dieser legt die Bilder und Schriften, die zuvor im lokalen Speicher (IFFS, Speicherkarte etc.) heruntergeladen wurden, zusammen.



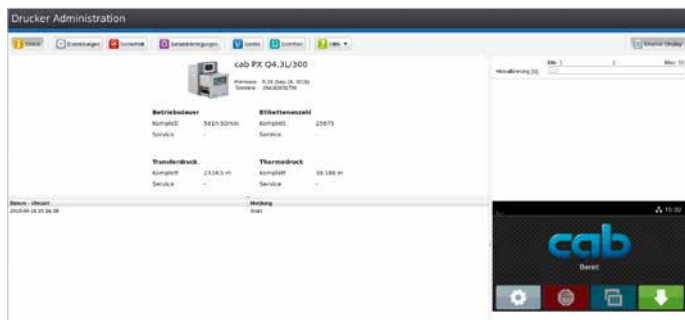
¹⁾ Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation
²⁾ MAC OS X ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer, Inc.
³⁾ für die Geräteserien SQUIX, MACH 4S, EOS, HERMES Q, PX Q
⁴⁾ SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE

Druckerverwaltung

Konfiguration im Intranet und Internet

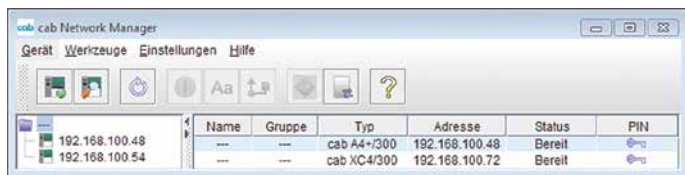


Der im Drucker integrierte HTTP- und FTP-Server ermöglicht über Standardprogramme wie Webbrowser oder FTP-Clients die Überwachung und Konfiguration des Druckers, das Firmwareupdate und die Speicherkartenverwaltung. Per SNMP- und SMTP-Client werden via E-Mail oder SNMP-Datagramm Status-, Warn- und Fehlermeldungen an Administratoren oder Benutzer gesendet. Ein Timeserver synchronisiert die Uhrzeit und das Datum.



Network Manager in Vorbereitung

Es lässt sich eine Anzahl von Druckern gleichzeitig im Netzwerk verwalten. Die Überwachung, Konfiguration, Firmwareupdates, Speicherkartenverwaltung, Dateisynchronisation und PIN-Verwaltung wird von einem Ort aus unterstützt.



Database Connector

Druckern mit Netzwerkanschluss wird ermöglicht, Daten aus einer zentralen ODBC- oder OLEDB-fähigen Datenbank direkt abzufragen und im Etikett zu drucken. Der Drucker kann während des Druckvorgangs Daten in die Datenbank zurückschreiben.



Lieferprogramm PX Q

Druckmodul L


Pos.	Artikel-Nr.	Benennung
1.1	5591501	Druckmodul PX Q4.3L/200 I/O 24 VDC
	5591502	Druckmodul PX Q4.3L/300 I/O 24 VDC
	5591503	Druckmodul PX Q4L/300 I/O 24 VDC
	5591504	Druckmodul PX Q4L/600 I/O 24 VDC
1.2	5591505	Druckmodul PX Q6.3L/200 I/O 24 VDC
	5591506	Druckmodul PX Q6.3L/300 I/O 24 VDC

xxxxxxx.250 = bei Druckmodul PX Q mit Optionen

Druckmodul R

Pos.	Artikel-Nr.	Benennung
1.1	5591510	Druckmodul PX Q4.3R/200 I/O 24 VDC
	5591511	Druckmodul PX Q4.3R/300 I/O 24 VDC
	5591512	Druckmodul PX Q4R/300 I/O 24 VDC
	5591513	Druckmodul PX Q4R/600 I/O 24 VDC
1.2	5591514	Druckmodul PX Q6.3R/200 I/O 24 VDC
	5591515	Druckmodul PX Q6.3R/300 I/O 24 VDC

xxxxxxx.250 = bei Druckmodul PX Q mit Optionen

Lieferumfang Druckmodul PX Q	
Online  https://setup.cab.de	Druckmodul PX Q Netzkabel Typ E+F, Länge 1,8 m Anschlusskabel USB, Länge 1,8 m Montageanleitung DE/EN/FR
	Montageanleitung DE/EN/FR, Konfigurationsanleitung DE/EN/FR Serviceanleitung DE/EN Ersatzteilliste DE/EN Programmierhandbuch EN Windows-Druckertreiber WHQL-zertifiziert für Windows Vista Server 2008 Windows 7 Server 2008 R2 Windows 8 Server 2012 Windows 8.1 Server 2012 R2 Windows 10 Server 2016 Server 2019 Apple Mac OS X-Druckertreiber DE/EN/FR Linux-Druckertreiber DE/EN/FR cablabel S3 Lite und Viewer Database Connector (ohne Freischaltung)

Die Angaben über Lieferumfang, Aussehen und technische Daten der Geräte entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Änderungen sind vorbehalten. Die Katalogdaten stellen keine Zusicherung oder Garantie dar.

Optionen

Pos.	Artikel-Nr.	Benennung
3.1	5591794.250	Foliensparautomatik 4L
	5591796.250	Foliensparautomatik 6L
	5591795.250	Foliensparautomatik 4R
	5591797.250	Foliensparautomatik 6R
3.2	5954985.xxx	Druckwalze DRS4
	5954979.xxx	Druckwalze DRS6
3.3	6010512.xxx	Digitale I/O-Schnittstelle 5 VDC
3.4	6010520.xxx	2-Port Ethernet Switch 10/100 Mbit/s

















**xxx - .250 in Drucker montiert
.001 separate Lieferung**



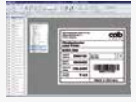
Aktuelle Daten finden Sie auch im Internet unter www.cab.de/pxq

Lieferprogramm PX Q

Zubehör

Pos.	Artikel-Nr.	Benennung
2.1	 5977370	SD-Speicherkarte
2.2	 5977730	USB-Speicherstick
2.3	 5978912	USB-WLAN-Stick 2,4 GHz 802.11b/g/n
2.4	 5977731	USB-WLAN-Stick mit Stabantenne 2,4 GHz 802.11b/g/n + 5 GHz a/n/ac
2.5	 5977732	USB-Bluetooth-Adapter
2.6	 5917651	I/O-Schnittstellenstecker SUB-D 25-polig
2.7	 5917652	I/O-Schnittstellenstecker SUB-D 15-polig
2.8	 6010186	Externes Bedienfeld
	 5907718.850	Anschlusskabel USB, 1,8 m
	 5907730.850	Anschlusskabel USB, 3 m
	 5907750.850	Anschlusskabel USB, 5 m
	 5907760.850	Anschlusskabel USB, 11 m
	 5907765.850	Anschlusskabel USB, 16 m
2.9	 5948205	Etikettenauswahl - I/O-Box
2.10	 5550818	Anschlusskabel RS232 C 9/9-polig, Länge 3 m
2.11	 5591753	Schnittstellenabdeckung

Etikettensoftware

Pos.	Artikel-Nr.	Benennung
11.9		Bundle cablabel S3 Lite (Download unter cab.de)
		5588001 cablabel S3 Pro, 1 WS
		5588100 cablabel S3 Pro, 5 WS
		5588101 cablabel S3 Pro, 10 WS
		5588150 cablabel S3 Pro, 1 Zusatzlizenz
		5588151 cablabel S3 Pro, 4 Zusatzlizenzen
		5588152 cablabel S3 Pro, 9 Zusatzlizenzen
		5588002 cablabel S3 Print, 1 WS
		5588105 cablabel S3 Print, 5 WS
		5588106 cablabel S3 Print, 10 WS
		5588155 cablabel S3 Print, 1 Zusatzlizenz
		5588156 cablabel S3 Print, 4 Zusatzlizenzen
		5588157 cablabel S3 Print, 9 Zusatzlizenzen
	in Vorbereitung	cablabel S3 Print Server
11.10	9008486	Programmieranleitung EN, gedrucktes Exemplar

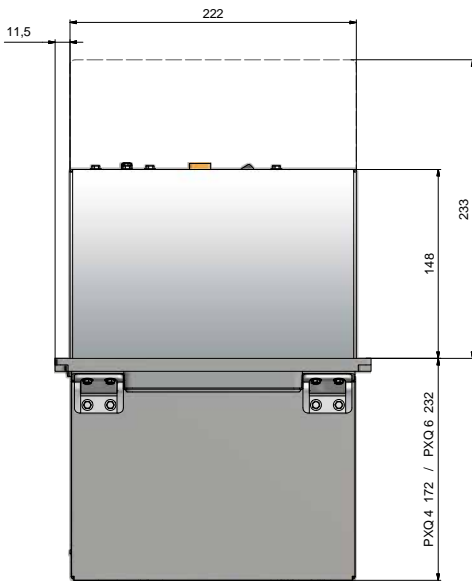
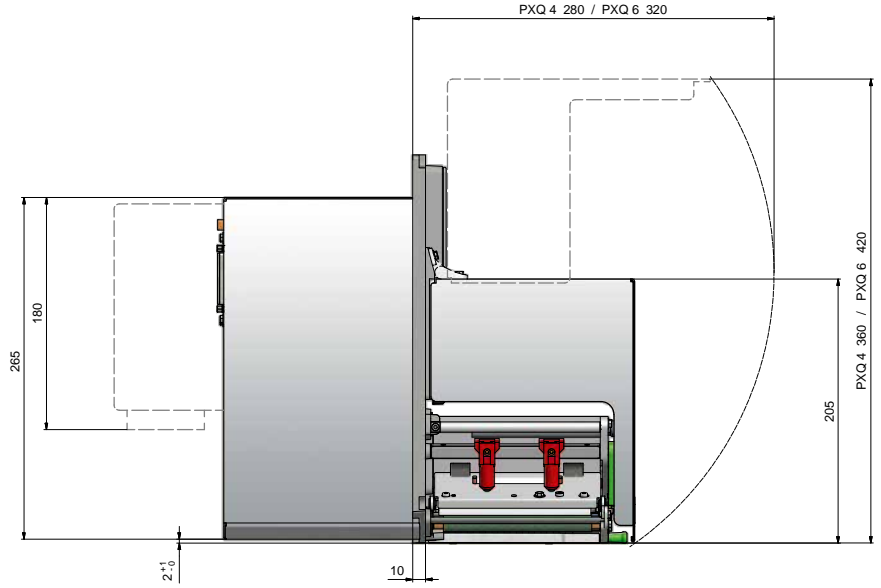
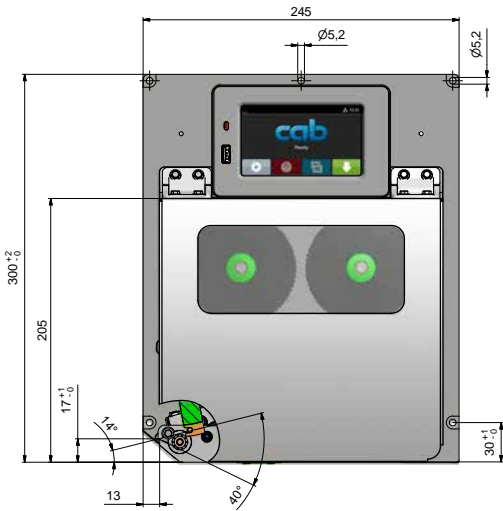
Verschleißteile

Pos.	Artikel-Nr.	Benennung	dpi
	5977382.001	Druckkopf 4.3	200
	5977383.001	Druckkopf 4.3	300
	5977444.001	Druckkopf 4	300
	5977380.001	Druckkopf 4	600
	5977386.001	Druckkopf 6.3	200
	5977387.001	Druckkopf 6.3	300
	5954180.001	Druckwalze DR4	
	5954245.001	Druckwalze DR6	

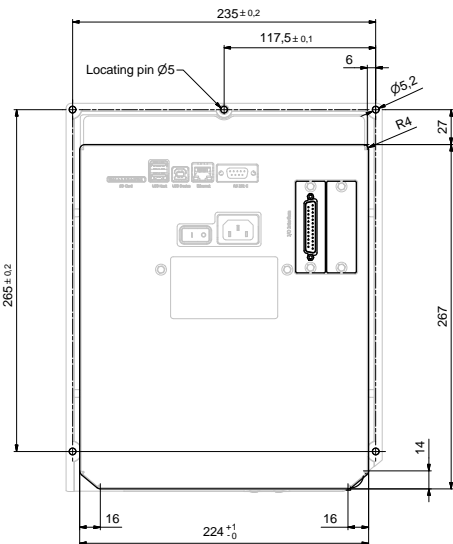
Bedienersprachen

Sprache	Menü	Windows-Treiber	cablabel S3	Montage-Anleitung
Arabisch	X	-	-	-
Bulgarisch	X	-	X	-
Chinesisch traditionell	X	X	X	-
Chinesisch vereinfacht	X	X	X	-
Dänisch	X	X	-	-
Deutsch	X	X	X	X
Englisch	X	X	X	X
Estnisch	X	-	-	-
Finnisch	X	X	-	-
Französisch	X	X	X	X
Griechisch	X	-	-	-
Italienisch	X	X	X	-
Koreanisch	-	X	X	-
Lettisch	X	-	-	-
Litauisch	X	-	-	-
Mazedonisch	X	-	-	-
Niederländisch	X	X	-	-
Norwegisch	X	X	-	-
Persisch	X	-	-	-
Polnisch	X	X	X	-
Portugiesisch	X	X	-	-
Rumänisch	X	-	-	-
Russisch	X	X	X	-
Schwedisch	X	X	-	-
Serbisch	X	-	-	-
Slowakisch	X	X	-	-
Slowenisch	X	X	-	-
Spanisch	X	X	X	-
Thailändisch	x	X		-
Tschechisch	X	X	X	-
Türkisch	X	X	-	-
Ungarisch	X	X	-	-

Abmessungen



Gewicht Druckmodul	PX Q4.3	PX Q4	PX Q6.3
in kg	11,5	11,5	12



cab Produktübersicht

Etikettendrucker
MACH1, MACH2



Etikettendrucker
EOS 2



Etikettendrucker
EOS 5



Etikettendrucker
MACH 4S



Etikettendrucker
SQUIX 2



Etikettendrucker
SQUIX 4



Etikettendrucker
SQUIX 6.3



Etikettendrucker
A8+



Etikettendrucker
XD4T beidseitig



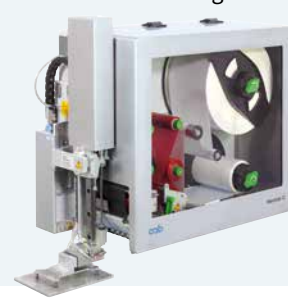
Etikettendrucker
XC zweifarbig



Druck- und Etikettiersysteme
HERMES Q



Druck- und Etikettiersysteme
Hermes C zweifarbig



Tube-Etikettiersysteme
AXON



Druckmodule
PX Q



Etiketten und Transferfolien



Etikettensoftware
cablabel S3



Etikettenspender
HS, VS



Etikettiergeräte
IXOR



Beschriftungslaser
XENO 4



Laserbeschriftungssysteme





Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und erfahren Sie mehr über ECM.

Weitere Informationen zu unserem Produktangebot finden Sie auf www.ecm.at